



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Ansprechpartner/in: Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 11.02.2009

Niederschrift

über die 37. Sitzung des Wirtschaftsausschusses in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 26.01.2009, 15:38 Uhr bis 19:02 Uhr

bei der Firma

GS1 Germany GmbH
Maarweg 133
50825 Köln

3. Etage
Konferenzraum "Köln"

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Herbert Gey CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Teresa Elisa De Bellis-Olinger CDU

Herr Markus Hock CDU

Herr Dr. Martin Schoser CDU

Herr Prof. Dr. Hans-Georg Bögner SPD

Herr Axel Kaske SPD

Herr Alfred Schultz SPD

Herr Dietmar Ciesla-Baier SPD

in Vertretung für Herrn Kluth

Frau Karin Wiesemann SPD

in Vertretung für Herrn Kluth

Herr Jörg Frank Grüne

Frau Elisabeth Thelen Grüne

Herr Marco Mendorf FDP

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Karl-Heinz Jorris pro Köln

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

- 1.2 Präsentation des Außenwirtschaftskonzeptes durch die KPMG
- 1.3 Präsentation der Ergebnisse der TNS-Emnid Befragung von internationalen Führungskräften

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 2.1 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.09.2008 betreffend "Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Kölner Ausbildungsmarkt" 5086/2008
- 2.2 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.11.2008 betreffend "Region Köln/Bonn e.V. / Standortmarketing Region Köln/Bonn GmbH / Cologne Bonn Business" 5307/2008
- 2.3 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.11.2008 betreffend "RheinCenter Weiden" 5260/2008
- 2.4 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 01.12.2008 betreffend "Parkscheinautomaten - Nutzung der Kurzparktaste" 5747/2008
- 2.5 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 01.12.2008 betreffend "Sachstand medienforum.nrw 2009" 5775/2008
- 2.6 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.11.2008 betreffend "Fernmeldeturm Colonius" 5812/2009
- 2.7 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung am 01.12.2008 betreffend "Öffentliche Ausschreibung des Weihnachtsmarktes auf dem Rudolfplatz" 5911/2009

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 5.1 Entwicklungskonzept Porz-Mitte 3629/2008
- 5.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Venloer Straße in Köln-Bocklemünd/Mengenich 4352/2008
- 5.3 Beschluss über die 2. Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67410/10
Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg 4842/2008
- 5.4 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept, Teilraum Süd
Standortuntersuchung Deutzer Hafen

5589/2008

- 5.5 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
5681/2008
- 5.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Longerich
5673/2008
- 5.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens
Arbeitstitel: "Gießerei-Gelände" in Köln-Mülheim
5751/2008
- 6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln
0090/2009
- 7 Marktwesen**
- 8 "koeln.de"**
- 8.1 26. Sitzung des koeln.de-Beirates am 17.11.2008
5898/2009
- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**
- 9.1 Ergebnisse der 16. Sitzung des Medien- und IT- Rates
5245/2008
- 9.2 Rückblick Cologne Conference
- Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.**
- 9.3 Filmevents (Deutscher Kurzfilmpreis, Soundtrack_Cologne, film+)
0100/2009
- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 11.1 Projekt "Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete" - EFRE - Wettbewerbsaufruf "familie@unternehmen.NRW"
2075/2008
- 11.2 Beschäftigungsförderung Mitteilung über geplante Investitionen im ABM-Stadtverschönerungsprogramm
0226/2009
- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 13 Mitteilungen**
- 13.1 Wertgrenzen im Vergaberecht - Bedeutung öffentlicher Aufträge für die lokale/regionale/überregionale Wirtschaft 2006 - III 2008
0245/2009

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

- 13.2 Aktionspläne 2009 der Köln Tourismus GmbH
5767/2008
- 13.3 Elektronischer Newsletter der Wirtschaftsförderung
5839/2009
- 13.4 Bericht über die Indienreise 2008 der Stadt Köln
5841/2009
- 13.5 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2009
5778/2008
- 13.6 Türkeireise von Wirtschaftsdezernent Dr. Norbert Walter-Borjans im Dezember
2008
0124/2009
- 13.7 Regionale 2010-Projekt "Zukunft in der Tasche - Wissenslandschaft Rheinland"
Verteilung von Teaser-CDs an 100.000 Schülerinnen und Schüler in der Region
Köln/Bonn
0093/2009
- 13.8 Eigenentsorgung auf den Kölner Wochenmärkten - Erfahrungsbericht der Pilot-
phase
5722/2008
- 13.9 Bebauung am Breslauer Platz
-Ergebnis des kooperativen Werkstattverfahrens-
0042/2009
- 13.10 Fortsetzung der Veranstaltungsreihe "Immobilie mobil"
0094/2009
- 13.11 Soziale Stadt NRW - Mülheim Programm
0270/2009

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 14.1 Koordinationsstelle Kreativ- und Kulturwirtschaft
hier: Einrichtung einer Mehrstelle im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft
5220/2008
Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.
- 14.2 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programmgebiet "So-
ziale Stadt" Köln - Mülheim
3493/2008
- 14.3 Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus
Konzept zur Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung von
Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa
3984/2008
- 14.4 4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln
5124/2008

15 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

16 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

17 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

18 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

19 Mitteilungen

19.1 Liste § 5 Zuständigkeitsordnung des Rates (ZustO)
4625/2008

20 Allgemeine Beschlussvorlagen

20.1 Aufnahme eines neuen Mitgliedes in den Medien- und IT- Rat
5239/2008

20.2 Köln-Präsentation auf der MIPIM 2009 - Bedarfsfeststellungsbeschluss
0109/2009

21 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Präsentation der Firma GS1 Germany durch den Geschäftsführer Herrn Jörg Pretzel

Herr Pretzel (Geschäftsführer der Firma GS1 Germany GmbH) stellt die Firma vor. GS1 Germany besitzt die weltweiten Rechte am Barcode mit insgesamt 133.000 Anwendern und versteht sich als Dienstleistungspartner der Wirtschaft. Die Etablierung von Standards und die Beratung für effiziente Geschäftsprozesse sind Aufgaben des 1974 gegründeten Non-Profit-Unternehmens, das heute 112 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Der Neubau des Knowledge-Centers ist ein Bekenntnis zum Standort Köln.

1.2 Präsentation des Außenwirtschaftskonzeptes durch die KPMG

Herr Dressler (KPMG) stellt die Zusammenfassung des Außenwirtschaftskonzeptes für die Stadt Köln vor. Die Folien seines Vortrages sind als Tischvorlage verteilt worden. Die Empfehlungen des Beratungsunternehmens lauten: Verbesserung des Marketings der städtischen Dienstleistungen für Investoren und des Internet-Auftrittes, Branchenfokussierung und Ausgewogenheit der Aktivitäten zwischen Wachstumsmärkten wie China und Indien sowie etablierten Märkten wie USA und Groß-Britannien und Bereitstellung zusätzlicher personeller und finanzieller Ressourcen insbesondere zur direkten Investorenakquise. Köln habe noch erhebliche Potenziale, in den kommenden Jahren ausländische Unternehmen für den Standort zu interessieren.

Herr Schultz bittet die Verwaltung um Vorlage eines neuen Konzeptes zur nachhaltigen Verbesserung des Standortmarketings unter Bündelung der vorhandenen Kapazitäten.

Herr Mendorf fragt, ob die KPMG auch Vorschläge zur Branchenfokussierung machen könne.

Herr Dressler (KPMG) betont, dass im Rahmen der vorliegenden Untersuchung nur stichprobenartig auf das Thema eingegangen werden konnte. Es sei in einem nächsten Schritt sinnvoll, die Ansiedlungspotentiale verschiedener in Köln ansässiger Branchen zu untersuchen. Er verweist auf das best practice-Beispiel London, wo die Marketingaktivitäten auch durch eine Abteilung für Branchenanalysen unterstützt werden.

Herr Dr. Schoser fragt, ob eine Bündelung der Kapazitäten auch mit den anderen selbstständigen Akteuren notwendig sei.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans lobt die gute Kooperation mit den anderen Akteuren des Marketings für Köln und bestätigt die Notwendigkeit, das Internet-Angebot der Stadt zu verbessern.

1.3 Präsentation der Ergebnisse der TNS-Emnid Befragung von internationalen Führungskräften

Herr Barta (McKinsey) präsentiert die Ergebnisse einer weltweiten Umfrage bei 1.000 „Entscheidern“ von TNS Emnid über die Marke Köln aus Investorensicht; „Köln verbindet“. Die Folien seines Vortrages sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt. Als Ergebnis der Um-

frage ergibt sich die Notwendigkeit, die internationale Perzeption der Behördeneffizienz und der Verkehrsinfrastruktur zu verbessern. Eine Fokussierung und Bündelung der internationalen Kommunikation über Köln sei dringend angeraten.

Herr Schultz bittet die Verwaltung um Erarbeitung eines Konzeptes zum künftigen Kölner Markenauftritt auch im Vergleich zu anderen deutschen Städten.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans hält es für das wichtigste Ergebnis der Studie, dass der Bekanntheitsgrad der Stadt als Wirtschaftsstandort verbessert werden muss. Dies sei vielleicht in der Vergangenheit von den städtischen Akteuren nicht ausreichend erkannt worden.

Herr Frank hält es für erforderlich, das Thema noch einmal vertiefend aufzugreifen.

Herr Dr. Schoser fragt, wie die Kommunikation über Köln als Standort für Investoren gebündelt werden könne.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine ergebnisoffene Diskussion dieser Frage zu.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.09.2008 betreffend "Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Kölner Ausbildungsmarkt" 5086/2008

Der Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Sitzung vertagt.

Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

2.2 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.11.2008 betreffend "Region Köln/Bonn e.V. / Standortmarketing Region Köln/Bonn GmbH / Cologne Bonn Business" 5307/2008

Der Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Sitzung vertagt.

Herr Schultz fragt, wann der Strategieworkshop stattfinden werde und wann die Ergebnisse vorliegen. Es sei sinnvoll, wenn der Wirtschaftsausschuss einen jährlichen Bericht über die Tätigkeit von Cologne Bonn Business erhalte. Er sehe diese Institution sehr kritisch und fordert darüber nachzudenken, ob Cologne Bonn Business noch eine Existenzberechtigung habe. Er kritisiert in diesem Zusammenhang die Ernennung einer neuen Geschäftsführung, ohne dass im Vorfeld über die weitere Vorgehensweise entschieden werden konnte.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet, dass der Strategieworkshop am 13.12.2008 ohne seine Beteiligung stattgefunden habe. Das Standortmarketing müsse regional ausgerichtet sein, auch wenn eine Vereinheitlichung unter einem bestimmten Markennamen im Unterschied zu „Greater London“ nicht erreicht werden könne.

Herr Frank bemängelt, dass Cologne Bonn Business ein Schattendasein führe und wünscht einen Bericht der Verwaltung zu den erforderlichen Instrumenten des Standortmarketings.

Herr Remagen zeigt sich insbesondere verärgert darüber, dass im Bereich der regionalen Zusammenarbeit mit Bonn auf den Kölner Dom als Symbol verzichtet werde. Er halte eine verstärkte Zusammenarbeit mit Düsseldorf im Rahmen einer „Region Rheinland“ für unumgänglich.

2.3 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.11.2008 betreffend "RheinCenter Weiden" 5260/2008

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Sitzung vertagt.

Herr Schultz fragt nach dem Sachstand zum Antrag auf Änderung der Betriebszeit im RheinCenter Weiden und dem erforderlichen Lärmschutzgutachten.

Herr Amrehn (Bauaufsichtsamt) berichtet, dass die Prüfung noch nicht abgeschlossen sei. Insbesondere liegen die Ergebnisse der Lichtmessungen noch nicht vor. Der Betreiber des RheinCenter Weiden möchte die Betriebszeit von heute 7.00 – 21.00 Uhr auf 6.00 bis 22.00 Uhr erweitern. Nach bisherigem Stand der Prüfung seien aus Sicht des vorliegenden Lärmgutachtens keine Hindernisse für eine positive Bescheidung des Antrags zu erkennen.

Herr Gey wünscht eine Mitteilung an den Ausschuss, wenn die Verwaltung den Antrag des RheinCenter Weiden beschieden hat.

2.4 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 01.12.2008 betreffend "Parkscheinautomaten - Nutzung der Kurzparktaste" 5747/2008

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

2.5 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 01.12.2008 betreffend "Sachstand medienforum.nrw 2009" 5775/2008

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

2.6 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.11.2008 betreffend "Fernmeldeturm Colonius" 5812/2009

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

2.7 Antwort der Verwaltung auf die mündliche Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung am 01.12.2008 betreffend "Öffentliche Ausschreibung des Weihnachtsmarktes auf dem Rudolfplatz" 5911/2009

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Entwicklungskonzept Porz-Mitte 3629/2008

Auf Wunsch der SPD-Fraktion wurde die Behandlung dieser Vorlage in die nächste Sitzung vertagt.

5.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Venloer Straße in Köln-Bocklemünd/Mengenich 4352/2008

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung am 01.12.2008 vertagt.

Herr Frank möchte wissen, ob Teile des Plangebietes von 10,7 ha der Stadt gehören.

Herr Flucht (Stadtplanungsamt) berichtet, dass das Plangebiet keine städtischen Flächen umfasse.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen den Grundstücken Venloer Straße Hausnr. 1305 a/1305 und Hausnr. 1451 und der Eisenbahnstrecke Köln - Mönchengladbach —Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Venloer Straße in Köln-Bocklemünd/Mengenich— aufzustellen mit dem

Ziel, ein Gewerbegebiet nach § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1990 festzusetzen.

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.3 Beschluss über die 2. Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67410/10
Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg
4842/2008**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung am 01.12.2008 vertagt.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67410/10 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen den Straßenmitten der Raderberger Straße, des Raderthalgürtels, der westlichen Grenze des Weges zwischen Raderthalgürtel und südlichem Ende der Kreuznacher Straße und der südlichen und östlichen Grenzen des Weges zwischen der Kreuznacher Straße und der Raderberger Straße in Köln-Raderberg — Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg — nach § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erneut öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.4 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept, Teilraum Süd
Standortuntersuchung Deutzer Hafen
5589/2008**

Dem Ausschuss liegt der Sammelumdruck der Beschlussvorlage vor. Zusätzlich liegt als Tischvorlage der Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 48. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.01.2009 vor.

Herr Schultz fragt, ob die zu erwartenden Kosten der Planungswerkstatt bereits im Doppelhaushalt 2008/2009 veranschlagt seien.

Frau Kröger (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) verneint diese Frage und erläutert, dass kurzfristig eine Dringlichkeitsentscheidung über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel erwirkt werden müsse. Da der Termin für die Planungswerkstatt bereits auf den 27. und 28. April 2009 festgelegt sei, sollen nun kurzfristig die Aufträge vergeben werden.

Herr Frank begrüßt die Vorlage und die damit verbundene Forcierung des Themas.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat nimmt die Standortuntersuchung zum Deutzer Hafen zur Kenntnis.
2. Zur weitergehenden Klärung und Darstellung die aktuelle Hafen- und Logistiknutzung ergänzender Standortalternativen insbesondere in Richtung Wohnen/Dienstleistungen/Kreativnutzung/Gastronomie wird die Verwaltung beauftragt, bis Mai 2009 eine Planungswerkstatt mit Zuladung ausgewiesener Experten aus den Bereichen Bürostandortentwicklung, Wohnungswirtschaft, Kreativwirtschaft, Stadtentwicklung/Städtebau, Logistik, Binnenschifffahrt/Hafenwirtschaft und Wasserwirtschaft durchzuführen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für die Durchführung der vorgenannten Planungswerkstatt zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.5 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
5681/2008**

Die Beschlussvorlage liegt dem Ausschuss als Sammelumdruck vor. Zusätzlich liegt als Tischvorlage der Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 47. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 15.01.2009 vor.

Herr Gey regt an, einen Vertreter des Wirtschaftsdezernates in die vorgesehene Lenkungsgruppe zu entsenden. Er stellt die mit diesem Hinweis ergänzte Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages mit der Anregung, auch einen Vertreter des Wirtschaftsdezernates in die Lenkungsgruppe zu entsenden:

1.
Der Rat nimmt den vom Verein Unternehmer für die Region Köln e. V. am 27.11.2008 an den Oberbürgermeister der Stadt Köln übergebenen städtebaulichen Masterplan für die Kölner Innenstadt gemäß Absichtserklärung vom 30.08.2007 an und beschließt den städtebaulichen Masterplan Innenstadt als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt.

- 2.

Der Rat beschließt zur Begleitung der Umsetzung des Planwerks ein Beratungsgremium einzusetzen (siehe Anlage) und die Transparenz des bisherigen Prozesses in geeigneter Form fortzuführen.

3.

Über die Realisierung einzelner Maßnahmen aus dem Städtebaulichen Masterplan Innenstadt sind Einzelentscheidungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.6 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Longerich
5673/2008**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss,

1. beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen nördlich der Bahnunterführung Longericher Straße, östlich der Hugo-Junkers-Straße bis in Höhe des Grundstücks Hugo-Junkers-Straße Hs.-Nr. 12 mit einer Länge von ca. 530 m und einer mittleren Tiefe von ca. 90 m (nicht mehr benötigte Teilfläche der Bahnanlage Verschiebebahnhof Köln-Nippes) in Köln-Longerich —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Longerich— aufzustellen mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet nach § 8 Baunutzungsverordnung (BaunVO) und ein Industriegebiet nach § 9 BaunVO sowie den Ausschluss von Einzelhandelsnutzungen festzusetzen.
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens
Arbeitstitel: "Gießerei-Gelände" in Köln-Mülheim
5751/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Deutz-Mülheimer Straße im Osten, dem Auenweg im Norden einschließlich der angrenzenden Grundstücke, Parzelle 178/4, 752/127 und 211, Flur 6, einem 260 m langen Abschnitt der westlichen Grundstücksgrenze der ehemaligen Hafenbahn, von dort in südöstlicher Richtung mit einer 200 m langen Verbindung bis zur südlichen Grundstücksgrenze der Parzelle 288, südliche Grundstücksgrenze der Parzelle 288 (Villa Charlier) bis zum Auenweg – aufzustellen mit dem Ziel, für den nördlichen und mittleren Teil des Gießerei-Geländes zonierte Gewerbe (nicht oder gering störendes Gewerbe, Büro/Dienstleistung) unter Ausschluss von Einzelhandel, eine Erschließungsstraße zwischen Auenweg und Deutz-Mülheimer Straße, Wohnen (ca. 100 WE) nach Maßgabe der Umweltprüfung sowie den Grünzug "Charlier" als Teil des Rheinboulevards/Mülheim-Süd in einer Breite von 50 m zwischen Deutz-Mülheimer Straße und Hafenstraße festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

**6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln
0090/2009**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7 Marktwesen

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

8 "koeln.de"

**8.1 26. Sitzung des koeln.de-Beirates am 17.11.2008
5898/2009**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

**9.1 Ergebnisse der 16. Sitzung des Medien- und IT- Rates
5245/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Professor Bögner plädiert dafür, den Medien- und IT-Rat als städtisches Gremium beizubehalten und auf die diskutierte Zusammenlegung mit den Ausschüssen der IHK zu verzichten.

9.2 Rückblick Cologne Conference

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.3 Filmevents (Deutscher Kurzfilmpreis, Soundtrack_Cologne, film+)
0100/2009**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

**11.1 Projekt "Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete" - EFRE - Wettbewerbsaufruf "familie@unternehmen.NRW
2075/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beschließt vorbehaltlich der Förderung durch das Land NRW und die EU die Durchführung des Projekts „Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete“ in der Zeit vom

01.03.2009 – 28.02.2011 gemäß der in der Problemstellung dargelegten Finanzierung.

2. Für die Wahrnehmung der Aufgabe beauftragt der Rat die Verwaltung, die zur Umsetzung des Projektes erforderlichen Mehrstellen
1 Stelle StAR BGr. A 11 BBO bzw. VA VGr. IVa BAT (EG 10 TVöD)
0,5 Stelle VA VGr. VIII/VII Fg 1b/1c (EG 3 TVöD)
zum Stellenplan 2010 befristet bis zum 28.02.2011 einzurichten.
Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 wird die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Stellen intern zur Verrechnung zur Verfügung zu stellen.
3. Der Beschluss beinhaltet die Freigabe der im Doppelhaushalt 2008/2009 für das Haushaltsjahr 2009 im Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus in Zeile 13 als „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ veranschlagten Mittel für die Maßnahme „Familienfreundliche Gewerbegebiete/Landeswettbewerb“ in Höhe von 50.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

11.2 Beschäftigungsförderung Mitteilung über geplante Investitionen im ABM-Stadtverschönerungsprogramm 0226/2009

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

13 Mitteilungen

13.1 Wertgrenzen im Vergaberecht - Bedeutung öffentlicher Aufträge für die lokale/regionale/überregionale Wirtschaft 2006 - III 2008 0245/2009

Die Verwaltung hat diesen Tagesordnungspunkt zurückgezogen.

13.2 Aktionspläne 2009 der Köln Tourismus GmbH 5767/2008

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Printexemplare der Aktionspläne 2009 sind den Ausschussmitgliedern zudem per Post zugegangen.

Herr Schultz fragt nach den Schwerpunktthemen für 2009 und 2010.

Herr Sommer (Geschäftsführer der KölnTourismus GmbH) führt aus, dass für 2009 das Thema „Medienstadt Köln“ im Mittelpunkt stehe. Für 2010 habe er das Thema „Regionale 2010“ vorgeschlagen.

**13.3 Elektronischer Newsletter der Wirtschaftsförderung
5839/2009**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis, die als Tischvorlage verteilt wurde.

**13.4 Bericht über die Indienreise 2008 der Stadt Köln
5841/2009**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.5 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2009
5778/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Der Flyer zu den Veranstaltungen liegt als Tischvorlage aus.

**13.6 Türkeireise von Wirtschaftsdezernent Dr. Norbert Walter-Borjans im Dezember 2008
0124/2009**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis, die als Tischvorlage verteilt wurde.

**13.7 Regionale2010-Projekt "Zukunft in der Tasche - Wissenslandschaft Rheinland" Verteilung von Teaser-CDs an 100.000 Schülerinnen und Schüler in der Region Köln/Bonn
0093/2009**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die CD zu dieser Initiative wurde als Tischvorlage verteilt.

**13.8 Eigenentsorgung auf den Kölner Wochenmärkten - Erfahrungsbericht der Pilotphase
5722/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.9 Bebauung am Breslauer Platz
-Ergebnis des kooperativen Werkstattverfahrens-
0042/2009**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.10 Fortsetzung der Veranstaltungsreihe "Immobilie mobil"
0094/2009**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.11 Soziale Stadt NRW - Mülheim Programm
0270/2009**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

**14.1 Koordinationsstelle Kreativ- und Kulturwirtschaft
hier: Einrichtung einer Mehrstelle im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft
5220/2008**

Die Verwaltung hat diesen Tagesordnungspunkt zurückgezogen.

**14.2 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programmgebiet
"Soziale Stadt" Köln - Mülheim
3493/2008**

Dem Ausschuss liegen die Beschlussvorlage in Form von Sammelumdrucken vom 20.10.2008 und 08.01.2009 und der Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 48. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.01.2009 als Tischvorlage vor.

Herr Schultz begrüßt die Beschlussvorlage und bittet die Verwaltung darum, die Ergebnisse des Pre-Tests im Stadtteil Mülheim zum Einzelhandelskonzept in das Handlungskonzept „Soziale Stadt“ einzubeziehen.

Herr Frank wünscht eine fortlaufende Berichterstattung über die weitere Entwicklung im Stadtteil Mülheim.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage unter Berücksichtigung des Hinweises zur Einbeziehung des Einzelhandelskonzeptes zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages mit dem Hinweis, dass auch die Ergebnisse aus dem Pre-Test zum Einzelhandelskonzept für den Stadtteil Mülheim in das Handlungskonzept einbezogen werden sollen:

Der Rat beschließt das Integrierte Handlungskonzept MÜLHEIM 2020 als zukünftiges Leitkonzept zur Umsetzung des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“. Er beauftragt die Verwaltung, die Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rd. 39,8 Mio. € nach gesicherter Finanzierung umzusetzen.

Die in 2009 zusätzlich erforderlichen Mittel werden durch Ermächtigungsübertragung im Teilplan 0901 im Rahmen des Jahresabschluss 2008 zur Verfügung gestellt. Die für die Folgejahre erforderlichen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2010 ff aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

14.3 Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus Konzept zur Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung von Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa 3984/2008

Dem Ausschuss liegt die als Sammelumdruck umgedruckte Beschlussvorlage und als Tischvorlage der Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 22.01.2009 vor.

Herr Frank schlägt vor, dem Beschlussvorschlag des Integrationsrates zuzustimmen, dem auch der Ausschuss Soziales und Senioren gefolgt sei.

Herr Gey stellt die Vorlage in der Fassung, wie sie im Integrationsrat beschlossen wurde, zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages in der Fassung, wie sie im Integrationsrat beschlossen wurde:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsressourcen mit der Umsetzung des als Anlage 1 beigefügten Konzeptes zur Umsetzung des „Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung von Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa“ in Köln.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Konzept dem Lenkungsausschuss des „Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus e.V.“ vorzulegen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Rat zunächst jährlich über die Umsetzung von Aktivitäten zur Bekämpfung von Rassismus in Köln im Sinne des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zu berichten und den Bericht dem Lenkungsausschuss der Städte-Koalition vorzulegen.
4. Der Rat beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Köln im Verein „Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus e.V.“ und beauftragt die Verwaltung, den Beitritt der Stadt Köln zum vorgenannten Verein in die Wege zu leiten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag von 1.500 € wird aus Mitteln des zuständigen Dezernates sichergestellt.

5. Der Rat bittet die Verwaltung, den Einsatz von städtischen Beschäftigten in Projekten zur Prävention und Beseitigung von Rassismus und Diskriminierung zu ermöglichen und von den Fachdienststellen zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.4 4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln
5124/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Frank möchte vor einer Beschlussfassung wissen, wie hoch der derzeitige Tarif der Jahresgebühr für das Aufstellen von Tischen und Sitzgelegenheiten sei und warum der vorgeschlagene Tarif von 12,60 EUR bis zu 56,70 EUR reiche. Er schlägt vor, die Beschlussfassung zu vertagen.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

Herr Gey betont, dass die vorgeschlagene Satzungsänderung eine Verbesserung für das Gastgewerbe der Stadt bedeute. Es dürfe aber nicht dazu kommen, dass die widerrechtliche Lagerung des Mobiliars zunehme. Er bittet das Wirtschaftsdezernat, diesen Punkt noch einmal mit dem Dezernat für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht abzustimmen.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung vertagt.

15 Mündliche Anfragen

Herr Tewes regt an, dass sich die Verwaltung in Bezug auf das Ansiedlungspotential mit der Bau-, Wohnungs- und Immobilienbranche beschäftigen sollte. Angesichts der neuen vom 02.- 04. April 2009 in der Kölnmesse stattfindenden Fachmesse und Kongress für die Wohnungswirtschaft (WOWEX) soll untersucht werden, ob diese Branche für Köln Potential biete. Die Darstellung sollte folgende Fragen beantworten:

- Wie viele Unternehmen der Branche sind in Köln ansässig? Wie viele Beschäftigte haben diese Unternehmen und welchen Umsatz erzielen sie?
- Welche schulischen und wissenschaftlichen Einrichtungen der Branche gibt es in Köln?
- Gibt es bereits vernetzte Strukturen der Branche?
- Welche Angebote an die Branche leistet die Verwaltung?

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Schultz fragt, wann das Verkehrsgutachten vorliege, das im Zusammenhang mit der Verlagerung des Großmarktes erstellt werden müsse.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet, dass das federführende Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zunächst das Gutachten des Landes NRW abwarten möchte. Dieses Gutachten werde kurzfristig vorliegen.

Frau Kröger (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) führt aus, dass sich das Landesgutachten nur mit der Frage der Anbindung des Gewerbegebietes an die Autobahn beschäftige.

Herr Frank fragt, in welchem Zeitablauf das notwendige Verkehrsgutachten vorgelegt werden könne.

Herr Gey wünscht zur nächsten Sitzung über dieses Thema eine Mitteilung an den Ausschuss.

Ende des öffentlichen Teils: 18.59 Uhr

Gez. Gey
Ausschussvorsitzender

Gez. Müller
Schriftführer